



Barbara Schirpke

... mit Regenbogenschlange Oshumale
– Gott des Aufschwungs und Reichtums
im Heiligen Wald in Quidah, Benin

Zur Person:

- geboren 1957 in Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern
- **Diplom-Pädagogin und Mediendesignerin**
ausgeprägtes Interesse an Design, Layout, Fotografie, an alten Kulturen, Natur und Artenschutz
- **Mitglied im DFJV – Dt. Fachjournalisten Verein, bei (I)NTACT – Internationale Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen und im BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Bayern bzw. Deutschland**
- verheiratet, eine Tochter
- lebt und arbeitet in Nordwestmecklenburg

Werdegang:

- **Berufsausbildung mit Abitur**
- 1979 - 1982 Studium an der Humboldt-Universität Berlin
Abschluss als Dipl.-Gartenbau-Pädagogin
- 1982 – 1986 Berufsschullehrerin in Leipzig-Markkleeberg
- 1986 – 1989 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kulturakademie Berlin
Aufbau und organisatorische Leitung der Spezialschulen für Fotografie und Malerei / Grafik, Textilgestaltung. Gasthörerschaft an der Sektion Kunstgeschichte der Humboldt-Universität
- 1989 Heirat und Übersiedlung in die Bundesrepublik, Geburt der Tochter, Besuch der Abendschule am IFOG Institut für GrafikDesign München
- 1991 – 1993 Umschulung zur Mediendesignerin
- 1993 – 2018 Agentur AraArt WebDesign & OnlineServices ... freiberuflich als Konzepterin, Medien- und Webdesignerin tätig
Arbeiten u.a. Siemens, Mercedes-Benz, Deutsche Bank, Vereinsbank, IBM, Bertelsmann und Burda in München und Niederbayern. Webpräsentationen für verschiedene kleine und mittelständige Unternehmen, Verbände und Künstler.
Eigene Projekte: Afrika-in-Bayern.de und AfroPort.de - das deutschsprachige Afrikaportal für Kunst, Kultur und Business
- 2005 Reise zur Beendigung des grausamen Rituals der weiblichen Beschneidung nach Natitingou, Benin, zur Wahl der Miss (I)NTACT, zu Gesprächen mit dem Fetisch-Priester, Yarikaté in Tora sowie Natikou Bona, dem Beschneider von Tampobre
Herstellung großformatiger Fotocollagen und Ausstellung „Adieu l'Excision“
- 2009 / 2010 Reisen nach Dakar, Senegal u.a. zur DakArt
- 2012 Reise zur Beendigung des Rituals der weiblichen Beschneidung nach Sokodé in Togo, Gesprächen mit Toussaint N Djonoufa - Projektleiter, Aktivist, Schlüsselfigur im Kampf gegen die Beschneidung sowie Fatima Gnon, Vorsitzende der NGO TAMA DE, Aktualisierung der Ausstellung „Adieu l'Excision“. Die Ausstellung war bisher an über 30 Orten in Deutschland zu sehen.
- seit 2019 künstlerisch tätig
Arbeitsschwerpunkte sind neben Text auch Fotografie, Collage, Malerei sowie Arbeiten mit Holz, Metall, Textilien und Keramik